

Die Windenergie markiert den Anbruch eines neuen Zeitalters!

Die Windenergienutzung wurde zu einem starken Zugpferd für Klimaschutz, wirtschaftliche Entwicklung und zukunftsfeste Arbeitsplätze und ist vielerorts ein prägender Bestandteil unserer Kulturlandschaft.

Die Menschen vor Ort haben von der Windenergienutzung stark profitiert. Es entstanden und entstehen Arbeitsplätze bei Herstellern, Zulieferern, Bauunternehmen, Wartungsunternehmen, etc. Bürgerinnen und Bürger erhalten vielfach die Möglichkeit, sich an Windenergieprojekten finanziell zu beteiligen und Gemeinden haben durch die anfallende Gewerbesteuer Ihren Anteil am Erfolg der Windenergienutzung in Deutschland. Windenergienutzung ist also nicht nur aus Klimaschutzgründen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen für breite Bevölkerungsschichten profitabel.

Gleichzeitig prägt die Windenergie in vielen Regionen Deutschlands mittlerweile das Landschaftsbild mit. Die Auswirkungen der Windenergie auf Natur und Umwelt sind im Gegensatz zu Kohle-, Atom- und Gaskraftwerken lokal genau eingrenzbar und können durch eine gute Planung sehr gering gehalten werden.

Um die riesigen Potenziale der Windenergie nutzen zu können, ist es wichtig, dass auf mögliche Bedenken und Ängste frühzeitig eingegangen wird und sachliche Informationen zur Verfügung gestellt werden. Nur so kann eine breite Akzeptanz erreicht werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Windenergie für alle auch erfahrbar wird. Durch den direkten Kontakt mit der Windenergie können bestehende Ängste und Befürchtungen ausgeräumt, Informationsdefizite abgebaut und die Faszination und Bedeutung dieser Zukunftstechnologie für unsere Energieversorgung vermittelt werden. Der Global Wind Day 2009 bietet hierfür eine einzigartige Chance. Ich wünsche allen Veranstaltungen, die in diesem Rahmen stattfinden, regen Zulauf und viel Erfolg!



Sigmar Gabriel
Bundesminister für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit